

USGWÄHLT

wie Josia



60

60

Text: 2 Chr 34,18-28

„Und der Schreiber Schafan berichtete dem König weiter: Der Priester Hilkija hat mir ein Buch gegeben. Und Schafan las daraus dem König vor. Und es geschah, als der König die Worte des Gesetzes hörte, da zerriss er seine Kleider. Und der König befahl Hilkija und Ahikam, dem Sohn Schafans, und Abdon, dem Sohn Michas, und dem Schreiber Schafan und Asaja, dem Knecht des Königs, und sagte: Geht hin, befragt den HERRN für mich und für die Übriggebliebenen in Israel und in Juda wegen der Worte des Buches, das man gefunden hat! Denn gross ist der Zorn des HERRN, der sich über uns ergossen hat, weil unsere Väter das Wort des HERRN nicht beachtet haben, um nach allem zu tun, was in diesem Buch aufgeschrieben ist. Da gingen Hilkija und die, die der König bestimmt hatte, zu der Prophetin Hulda, der Frau des Schallum, des Sohnes des Hasra, des Hüters der Kleider. Sie wohnte aber in Jerusalem im zweiten Stadtteil. Und sie redeten in diesem Sinn mit ihr. Und sie sagte zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Sagt dem Mann, der euch zu mir gesandt hat:



Text: 2 Chr 34,18-28

So spricht der HERR: Siehe, ich will Unheil über diesen Ort bringen und über seine Bewohner: all die Flüche, die in dem Buch geschrieben sind, das man dem König von Juda vorgelesen hat. Weil sie mich verlassen und anderen Göttern Rauchopfer dargebracht haben, um mich zum Zorn zu reizen mit all den Machwerken ihrer Hände, so wird sich mein Zorn über diesen Ort ergießen, und er wird nicht erlöschen. Zu dem König von Juda aber, der euch gesandt hat, um den HERRN zu befragen, zu ihm sollt ihr so sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Was die Worte betrifft, die du gehört hast, – weil dein Herz weich geworden ist und du dich vor Gott gedemütigt hast, als du seine Worte über diesen Ort und über seine Bewohner hörtest, und weil du dich vor mir gedemütigt und deine Kleider zerrissen und vor mir geweint hast, darum habe auch ich es gehört, spricht der HERR. Siehe, ich werde dich zu deinen Vätern versammeln, und du wirst zu deinen Gräbern versammelt werden in Frieden. Und deine Augen sollen all das Unheil nicht ansehen, das ich über diesen Ort und über seine Bewohner kommen lasse.“



1. Josia

Könige des Südreichs
Juda (ab 725 v. Chr)

725-696 Hiskia

696-641 Manasse

641-639 Amon

639-608 Josia

«Vor Josia gab es keinen König wie ihn, der zu dem HERRN umgekehrt wäre mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen Seele und mit seiner ganzen Kraft nach dem ganzen Gesetz des Mose. Und auch nach ihm ist seinesgleichen nicht aufgestanden.»
(2Kön 23,25)



1. Josia

Könige des Südreichs
Juda (ab 725 v. Chr)

725-696 Hiskia

696-641 Manasse

641-639 Amon

639-608 Josia

Josias Nachfolge

- 16 J: sucht Gott
- 20 J: Reinigung von Götzenbildern
- 26 J: Renovation des Tempels
- Als Folge: Fund der Bibel
- Schliesst einen Bund und feiert Passa



2. Lass das Wort zu dir sprechen

Zwei Fragen zum Umgang mit dem Wort Gottes:

– Hast du dir gute Gewohnheiten mit dem Wort Gottes angeeignet?



2. Lass das Wort zu dir sprechen

Zwei Fragen zum Umgang mit dem Wort Gottes:

- Hast du dir gute Gewohnheiten mit dem Wort Gottes angeeignet?
- Ordnest du dich dem Wort unter?



3. Entsorge deine Götzen

Gott schenkt eine neue Gnadenzeit,
weil Josia den Götzendienst entfernt



3. Entsorge deine Götzen

Götzendienst findet im Herzen statt

- z.B. Geld, Macht, Statussymbole
- gem. AT: Götzendienst, Zauberei, Zaubermittel, Totenkult, Wahrsagerei (5Mo 18,10f)
- gem. NT: Unzucht, Unreinheit, schändliche Lust, böse Begierde und Habsucht (Kol 3,1f.), falsche Ideologien (2Kor 10,4-6; Kol 2,20-22)

